Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag bitte (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie auch das Merkblatt.

☐ **Stadt Neumünster** Der Oberbürgermeister Fachdienst Soziale Hilfen ☐ **Jobcenter Neumünster** Bildung und Teilhabe	**Gemeinsame Anlaufstelle im** Jobcenter Neumünster Friedrichstr. 7 – 19 24534 Neumünster	Eingangsstempel

Aktenzeichen/
Nummer der Bedarfsgemeinschaft _____

Name, Vorname des/der Antragstellers/in _____

Adresse
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) _____

Telefonnummer(n) _____

Bankverbindung:

Bank _____

Bankleitzahl _____

Kontonummer _____

Kontoinhaber/in _____

Folgende Leistungen werden bezogen:

☐ Wohngeld ☐ Kinderzuschlag ☐ keine

A. Für das Kind bzw. die/den Jugendliche/n bzw. junge/n Erwachsene/n **(für jedes Kind bitte ein eigenes Antragsformular verwenden!)**

_____ _____ _____ _____
(Name) (Vorname) (Geburtsdatum) (Klasse)

Angaben zur Schule/Kindertageseinrichtung:

☐ allgemein- oder berufsbildende Schule ☐ Hort ☐ Kindertageseinrichtung ☐ Kindertagespflegeperson

_____ _____
Name der Schule/Einrichtung/Kindertagespflegeperson) (Anschrift der Schule/Einrichtung/Kindertagespflegeperson)

werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz in Verbindung mit § 28 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) beantragt:

Leistungspaket für Schülerinnen und Schüler (nicht gewünschte Leistungen bitte durchstreichen)

☐ notwendige Schulbescheinigung ist beigefügt (nur erforderlich für Schüler/innen unter 6 und ab 15 Jahren)

☐

- ✓ **eintägige Ausflüge**
- ✓ **gemeinschaftliches Mittagessen**
- ✓ **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o.ä. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)
- ✓ **Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf**
- ✓ **für mehrtägige Klassenfahrten der Schule (**Die Informationen der Schule über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt sind vorzulegen.)

.

☐ **für eine ergänzende angemessene Lernförderung** (Nachhilfe)

Es werden Leistungen nach § 35 a des Achten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das zuständige Jugendamt erbracht. ☐ ja ☐nein

☐ **zur Schülerbeförderung (mit dem Bus)**

Es entstehen zusätzliche Kosten / Mehraufwendungen, die nicht von anderer Seite übernommen werden: ☐ ja ☐nein

Die Entfernungsgrenze zwischen Wohnung und Schule (2 km bis zur Grundschule, 4 km bis zur weiterführenden Schule) ist erreicht/überschritten: ☐ ja ☐nein

Leistungspaket für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung oder eine Kindertagespflegeperson besuchen (nicht gewünschte Leistungen bitte durchstreichen)

☐

- ✓ **ein- / mehrtägige Ausflüge**
- ✓ **gemeinschaftliches Mittagessen**
- ✓ **Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf** (Die Antragstellung ist nur erforderlich, sofern das Kind in die Schule kommt.)
- ✓ **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o.ä.)

Leistungen für Kinder und-Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, die nicht unter den o.g. Personenkreis fallen

☐ **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o. ä.)

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Mit der Übermittlung der zur Abrechnung notwendigen Daten an die Firma Sodexo bin ich einverstanden. Die Datenschutzbestimmungen, insbesondere des § 80 SGB X, werden eingehalten.
Die Leistungen für Schulausflüge, Mittagessen und soziokulturelle Teilhabe werden grundsätzlich in Form einer Bildungskarte erbracht, mit der die Kosten über ein internetbasiertes Onlinesystem beglichen werden können.

Ich habe Kenntnis davon genommen, dass nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes (aus dem Bewilligungsbescheid ersichtlich) stets ein neuer Antrag zu stellen ist.

Ort/Datum	Unterschrift Antragsteller/in	Ort/Datum	Unterschrift der gesetzlichen Vertretung minderjähriger Antragsteller/innen